

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold, Freudenstadt und Horb.

N^o 73.

Freitag, den 10. September

1847.

Amtliche Erlasse.

Oberamt Nagold.

Nagold.

Auswanderung.

Folgende Personen wandern nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingung nach Nordamerika aus:

Jakob Morhardt, Bauer von Oberschwandorf, nebst Frau und 6 Kindern,

Matthäus Seele, Tagelöhner von Böfingen, nebst Frau und 2 Kindern.

Den 30. August 1847.

Königl. Oberamt. Daser.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Mundtods-Erklärung.

Bermöge Gerichts-Beschlusses vom 2. v. M. ist der Löwenwirtz Johann Georg Renner von Schietingen wegen Geisteskrankheit der Verwaltung seines Vermögens entsetzt und ihm Christian Leicht von dort als Pfleger bestellt worden, was hiermit unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß Jedermann verwarnt werde, sich mit Renner ohne Zustimmung seines Pflegers in Vertrags-Verhältnisse einzulassen.

Den 4. September 1847.

Königl. Oberamtsgericht.

Berner.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird an-

genommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Georg Friedrich Rothfuß, Bäcker und Amtsdiener in Böfingen, Freitag den 1. Oktober, Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause in Böfingen.

Weiland Johannes Maier, Schuster in Böfingen und Bürger in Erösbach, Oberamts Freudenstadt, Freitag den 1. Oktober, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause in Böfingen.

Den 3. September 1847.

Königl. Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Ver-

gleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Berge, Tagelöhner zu Altheim, Dienstag den 14. September, Morgens 8 Uhr, auf dem dortigen Rathhause.

Willibald Erath, Rothgerber zu Horb,

Mittwoch den 15. September, Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Valtas Pfeffer, Maurer zu Bierlingen,

Donnerstag den 17. September, Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 18. August 1847.

K. Oberamtsgericht.
Eble.

Forstamt Altenstaig.

Holzverkauf.

Aus nachstehenden Staatswaldungen des Reviers Hoffstett kommt am Freitag und Samstag dem 17. und 18. September 1847

folgendes Schlag-Material zur öffentlichen Versteigerung:

Schindelhart A:

4 1/4 Klafter tannene Prügel.

Kornbalde:

1 1/2 Klafter buchene Prügel,

2 Klafter tannene Prügel,

400 Stücke Wellen tannenes Reis.

Geigersberg B:

56 Klafter eichene Scheiter,

61 1/4 Klafter eichene Prügel,

27 3/4 Klafter tannene Prügel,

116 1/4 Klafter tannene Reisprügel.

Brändlesberg A:

1 1/4 Klafter eichene Scheiter,

2 Klafter buchene Prügel,

28 3/4 Klafter tannene Prügel,

24 1/2 Klafter tannene Rinde,

8 3/4 Klafter tannene Reisprügel.

Badwald:

- 1/4 Klafter eichene Scheiter,
- 1 1/4 Klafter buchene Prügel,
- 35 Klafter tannene Prügel,
- 8 1/2 Klafter tannene Reisprügel.

Herrenberg:

- 38 Stücke tannene Säglöße,
- 3 1/2 Klafter tannene Scheiter,
- 3/4 Klafter tannene Prügel.

Ferner Scheidholz in den Distrikten: Schimpfengrund, Leonhardtswald, Peterschachen, Kalberwald, Mofiberg und Hinterbrand:

- 8 3/4 Klafter eichene Scheiter,
- 61 Klafter eichene Prügel,
- 9 1/4 Klafter buchene Prügel,
- 4 3/4 Klafter birkenne Prügel,
- 156 Klafter tannene Prügel,
- 43 Klafter tannene Reisprügel.

Zusammenkunft am ersten Tage in Zwerenberg, von wo aus man sich in den Wald begibt.

Altenstaig, den 8. September 1847
Königl. Forstamt.

Altenstaig Stadt.

Lang-, Klob- und Scheiterholz-Verkauf.

Am Samstag dem 2. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

bringt die Stadtgemeinde Altenstaig auf dem hiesigen Rathhaus nachstehendes Lang-, Klob- und Scheiterholz zum öffentlichen Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen werden; es wird noch bemerkt, daß das Holz von schönster Qualität und gut an das Wasser zu bringen ist.



Zum Verkauf kommt im Stadtwald Enzwald:

- 2623 Stücke Säglöße,
 - 133 Stücke Langholz,
 - 224 Klafter Scheiterholz.
- Stadtwald Priemen:
- 114 Stücke Säglöße,
 - 81 Stücke Langholz,
 - 70 Klafter Scheiterholz.

Den 8. September 1847.

Stadtrath.

Aus Auftrag:

Walbinspektor Hommel.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Fabrniß- und Liegenschafts-Verkauf.

Gegen die Wittve des Michael Fr. Ziesle dahier wurde wegen mehrerer eingeklagter Schulden Real-



Erefution erkannt, und ihre sämmtliche Fabrniß, als:

Fuhr- und Bauren-Geschir, Vieh,

Futter und Früchten ic., so wie auch ihre ganze Liegenschaft zum Verkauf ausgesetzt.

Der Tag des Verkaufs ist auf Dienstag den 21. September d. J. festgesetzt.

Der Fabrniß-Verkauf beginnt im Hause derselben,

Morgens 10 Uhr,

die Liegenschaft Nachmittags auf dem Rathszimmer, welche besteht in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung,
- 2) einem Holz- und Wagenschopf,
- 3) einem besonders gebauten Keller,
- 4) dem zwölften Theil an einer Sägmühle am Danbach.

Gütern:

- 5) 8 Morgen Wiesen, Gras- und Baumgarten beim Wohnhaus,
- 6) 1/8 Morgen Gras- und Baumgarten, worauf der Keller gebaut,
- 7) 3 Morgen 27,7 Ruthen Acker, der der frumme Acker,
- 8) 13 Morgen 6,7 Ruthen Acker und einmüddige Wiesen im Grund,
- 9) 2 5/8 Morgen 46,7 Ruthen Acker im Razensteinig.

Waldungen:

- 10) 5 Morgen 32,7 Ruthen der Sägmühlwald,
- 11) 4 Morgen 26,4 Ruthen der Binsenberg,
- 12) 5 1/8 Morgen 23,6 Ruthen der Wilmingsberg,
- 13) 3 6/8 Morgen 24,6 Ruthen am Danbach,
- 14) 3 Morgen 27,0 Ruthen im Grafenwald,
- 15) 4 Morgen 23,6 Ruthen in den Meder,
- 16) 6 1/8 Morgen 32,4 Ruthen Streuetheil im vordern Harbi,
- 17) 5 4/8 Morgen 33,8 Ruthen Wald im Ohmersbach,
- 18) 5 2/8 Morgen 0,8 Ruthen Wald im Kropfberg,

19) 7 1/8 Morgen 13,5 Ruthen Wald im Kirchberg,

20) 2 Morgen Streuetheil in zwei Stücken, die Hirschbirken.

Die Ortsvorsteher werden gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 10. August 1847.

Gemeinderath.

Vorstand:

Schäuble.

Nagold.

Geld anzuleihen.

Gegen gesetzliche Versicherung werden 140 bis 150 fl. ausgeliehen von



J. W. Zaiser.

Nagold.

Güterzieler feil.

Es werden 2—3000 fl. gute Güterzieler gegen annehmbaren Rabatt angeboten von

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Obst wird gesucht.

Ich habe den Auftrag, ein Quantum von etwa 200 Simri Obst jeder Art, Birnen und Aepfel, auch Zwetschgen, erstere zum Mosten, Dörren und in Keller, jetzt oder später zu kaufen.

Antragen, mit Angabe des äußersten Preises, sieht entgegen

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Meinen feinsten

gereinigten Weingeist

empfehle ich als ein bewährtes Mittel zur Erhaltung des Mostes unter Zusage billigen Preises.

G. Schwarz.

Nagold.

Lehrherrn-Gesuch.

Für zwei oder drei Knaben werden Lehrmeister unter billigen Bedingungen gesucht von G. Zaiser, Buchdrucker.

Heilbronn.

Auswanderung nach Amerika.

Preise.

	Erwachsene:	Kinder:
Am 15. und 25. September nach Newyork	67 fl.	49 fl.
" 25. September nach Neworleans	75 fl.	58 fl.
" 30. September nach Baltimore	72 fl.	55 fl.
" 25. September nach Texas sammt Kost ab dem Seehafen	108 fl.	108 fl.

Kinder unter einem Jahr frei.

Uebrigens ist bekannt und Näheres bei mir und meinen Agenten zu erfahren.

C. Stählen, ref. Notar.

G. Zaiser in Nagold.

Nähere Auskunft erteilt



Haiterbach,
Oberamts Nagold.
**Gläubiger-Aufruf wegen
Auswanderung.**

Der ledige Metzgermeister Karl Jakob Schweizer von hier beabsichtigt, nach Nordamerika auszuwandern, obne daß er im Stande wäre, die gesetzliche Bürgschaft aufzubringen, daher alle diejenigen, welche Ansprüche zu machen haben, aufgefordert werden, solche

binnen 15 Tagen, von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls sie sich die daraus entspringenden Nachtheile selbst zuzuschreiben hätten.

Den 3. September 1847.

Das Stadtschultheißenamt.
Vdt. K. Oberamtsgericht Nagold.
Berner.

Mühl a. N.,
Oberamts Horb.

**Wirtschafts- und Liegen-
schafts-Verkauf.**

Johannes Danner, Bürger von Balingen, Großherzogthums Baden, Oberamts Emdingen, kaufte hier die Wirtschaft zum Adler nebst beschriebener Liegenschaft; da der Johannes Danner nicht im Stande war, seinen versprochenen Kauffchilling zu bezahlen, so wird dieselbe laut gemeinderäthlichem Beschluß vom 21. d. M. im Exekutions-Beg wieder verkauft

am 21. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Mühl, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen. Die Liegenschaft besteht in:

einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, das Wirtschaftsgebäude nebst einem guten Keller und Stallungen.

Und neben dem Wirtschaftsgebäude ein zweistöckiges neugebautes Brauhaus und Branntweimbrennerei und unter demselben einen guten Keller.

$\frac{2}{8}$ Morgen 35,7 Ruthen Gras- und Baumgarten beim Haus.

Acker:

$1\frac{1}{8}$ Morgen 40,1 Ruthen Acker auf der Au.

Die Hälfte an $1\frac{1}{8}$ Morgen 5,9 Ruthen Acker auf Etinger Markung, welcher größtentheils zu einem Hopfenacker angelegt ist.

Ferner wird noch bemerkt, daß zu dem Wirtschafts-Verkauf auch sammtliche vorhandene Wein- und Bierfässer und zwei aufgemachte Betten, Tische,

Sessel, Stühle und sonstige Wirtschafts-Geräthschaften in Kauf gegeben werden und ein Vorrath von Holz. Ferner wird im Hause des Adlerswirths

am 31. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

verkauft ungefähr 4 bis 5 Eimer guter badischer Wein und ein Pferd mit einem Fohlen, eine Kuh und eine Kalbin. An diesem Tage werden auch neue und ungebrauchte Betten verkauft.

Auswärtige Kaufs Liebhaber bei der Liegenschaft haben sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen.

Die Herren Ortsvorsteher werden gefälligst ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden zeitlich bekannt machen zu lassen.

Den 21. August 1847.

Für den Gemeinderath:
Schultheiß Müller.

Böfingen,

Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des verstorbenen Johs. Maier, wohnhaft dahier und Bürgers zu Eresbach, wird zum Verkauf ausgesetzt:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhäuschen mit Stallung und Keller unter einem Dach, nebst einer Hofraithe, $\frac{7}{8}$ an einem andern Gebäude mit Scheuer beim Haus;

Wiesen:

Der vierte Theil an 1 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel 12 Ruthen im Schornzhardt, neben Johannes Bauer und Knäufler von Spielberg, die Hälfte an dem dritten Theil von der Hälfte an 1 Morgen $2\frac{1}{2}$ Viertel 4 Ruthen im untern Grund, neben Jakob Lehmann und Johann Georg Rothfuß,

der vierte Theil an 1 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 12 Ruthen im Grund, neben Christian Graf und Johannes Hänfler;

Acker:

$2\frac{1}{8}$ Viertel 26 Ruthen 2 Schub im obern Grund, der Mähacker, 2 Viertel am Rain auf dem Buhl oder im Falkenstein, $2\frac{1}{2}$ Viertel 3 Ruthen 9 Schub allda auf dem obern Buhl, 2 Viertel in der Buch oder an der untern Kirchgaß.

Der Tag des Verkaufs ist auf Mittwoch den 29. September 1847,

Morgens 8 Uhr, auf hiesigem Rathhause festgesetzt.

Die Herren Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen lassen.

Den 9. September 1847.

Der Güterpfleger:
Engelland.

Böfingen,

Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Friedrich Rothfuß, Bäckers dahier, wird zum Verkauf ausgesetzt:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dach, oben im Dorf an

der Straße;

Garten:

2 Viertel 29 Ruthen Garten beim Haus mit fruchtbaren Obstbäumen;

Wiesen:

$3\frac{1}{2}$ Viertel 2 Ruthen 23 Schub im Rieth,

$1\frac{1}{2}$ Viertel 27 Ruthen im Lichtenbach,

$\frac{1}{2}$ Viertel 33 Ruthen im Schornzhardt;

Acker:

etwa 1 Viertel in den Theilen, allda 1 Viertel in den Theilen,

$2\frac{1}{2}$ Viertel in der obern Blache,

1 Viertel in der untern Blache,

$1\frac{1}{2}$ Viertel 4 Ruthen in der Zuchert,

$1\frac{1}{2}$ Viertel 12 Ruthen allda,

2 Viertel 23 Ruthen im Rieth,

$\frac{1}{2}$ Viertel 20 Ruthen im Mandelberg,

$\frac{1}{2}$ Viertel 20 Ruthen allda,

$\frac{6}{8}$ Morgen 18 Ruthen im Noval.

Der Tag des Verkaufs ist am

Mittwoch dem 29. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause

Die Herren Ortsvorsteher wollen dießes in ihren Gemeinden veröffentlichen lassen.

Den 9. September 1847.

Der Güterpfleger:
Landenberger.

Vdt. Schultheiß Koch.

Benden,

Oberamts Nagold.

Wirtschafts-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft aus freier Hand an den Meistbietenden seine dingliche Wirtschaft zur Krone,

welche besteht in:

einem zweistöckigen Haus mit zwei

Ruthen Wald
in zwei Stü-
rden gebeten,
Gemeinden be-

meinderath.
Vorstand:
Schäuble.

ben.
Berührung wer-
fl. ausgelie-

Bischer.

heil.

gute Güter-
in Rabatt an-

Buchdrucker.

ucht.

ein Quantum
jeder Art,
Zwetschgen,
rrren und in
u kaufen.

des äußersten

Buchdrucker.

geist

brües Mittel
unter Zusfi-

chwartz.

uch.

aben werden
Bedingungen
Buchdrucker.

ka.

Kinder:

49 fl.

58 fl.

55 fl.

108 fl.

u erfahren.

otar.

Nagold.

heizbaren Stuben, Scheuer, Scaltung, Keller und Bäckerei-Einrichtung, nebst noch einem besonderen Anbau, alles noch neu in gutem Zustand;
auch 3 Viertel Gras- und Baumgarten nebst einem besonderen Küchengarten beim Haus.

Kerner:
14 Morgen Ackerfeld und Wiesen, auch ungefähr 3 1/2 Morgen Wald.
Liebhaber können solches täglich einsehen und mit Unterzeichnetem einen Kauf schließen, und ist
der 21. September zur erstmaligen Versteigerung bestimmt.
Bemerk wird, daß dieß das einzige Wirthshaus im Ort ist.
Den 25. August 1847.
Wundarzt Feil.

Obermusbach,
Oberamts Freudenstadt.
Langholz-Verkauf.
Der Unterzeichnete ist Willens, am Samstag dem 11. September sein gebaueues Langholz, etwa 250 Stämme, vom 70er abwärts und von schöner Qualität, in seinem Wald auf der Markung Alt-Ruifra zu verkaufen, wobei er bemerkt, daß das Holz alles schon zum Flößen gerichtet ist.
Den 4. September 1847.
Adam Hofer,
Gutsbesitzer.

Nagold.
Brennhafen feil.
Bei Unterzeichnetem ist ein beinahe ganz neuer und brauchbarer Brennhafen sammt Hut, im Mef 4 Jmi haltend und 38 Pfund schwer, per Pfund zu 40 fr., zu verkaufen, neue Kühlröhren können, wenn es verlangt wird, auch sogleich dazu gegeben werden.
Den 5. September 1847.
Christian Fischer,
Kupferschmid = Meister.

Ebhausen,
Oberamts Nagold.
Weißer Hefe
in bester Qualität für Bäcker und Branntweinbrenner ist stets hinreichend vorräthig.

Den 1. September 1847.
Speier.

Allmandle,
Schultheißenamts Göttelfingen,
Oberamts Freudenstadt.
Wirtschafts-Verkauf oder Verpachtung.
Die früher im besten Betrieb gewesene Wirthschaft zur Krone auf dem Allmandle verkaufe ich aus Auftrag des Eigentümers am



Dienstag dem 14. d. M.,
Nachmittags,
im Trauben zu Göttelfingen oder im Fall kein Kauf zu Stande kommt, verpachte ich sie auf längere oder kürzere Zeit.
Bei dem Wirtschaftsgebäude, das eine doppelte Branntweimbrennerei und Bäckerei-Einrichtung hat, ist ein Küchen-, Gras- und Baumgarten von circa 1 1/2 Morgen, ungefähr 3 Morgen Baufeld und der 45ste Theil an circa 69 Morgen Tagelöhner Wald.
Die Bedingungen werden sehr leidentlich gestellt.
Den 8. September 1847.
Weimer von Freudenstadt.

Göttelfingen,
Oberamts Freudenstadt.
Wald-Verkauf.
An dem hierbei bestimmten Tag und Ort verkaufe ich
circa 4 1/2 Morgen Tannenwald ob den Eisenbacher Aedern, neben Gottlieb Bauer.
Den 8. September 1847.
Weimer von Freudenstadt.

Waldorf,
Oberamts Nagold.
Moitpresse-Empfehlung.
Ich habe eine neue Moitpresse mit eiserner Spindel eingerichtet, auf welcher schnell befördert wird. Zugleich wird bemerkt, daß das Geschir im Trockenen und ein guter Brunnen in der Nähe ist.
Den 4. September 1847.
Hirschwirth Walz.

Herrenberg,
Faßdauben feil.
Der Unterzeichnete hat ein Quantum von etwa 900 Stück Faßdauben, welche sehr trocken sind und die längsten 4 1/2 Fuß im Maß halten, zu verkaufen.
Liebhaber können täglich Einsicht davon nehmen und billige Käufe abschließen mit
Eberhard Krauß,
Waldhornwirth.

Wildberg.
Fässer feil.
Unterzeichnete hat zwei schöne neue Fässer zu verkaufen:
1 Stück mit 4 1/2 Eimer,
1 Stück mit 4 Eimer.
Liebhaber werden ersucht, sich zu wenden an
Michael Maier,
Michels Sohn.

Haiterbach.
Stadtrathswahl betreffend.
Dem Vernehmen nach soll in nächster Woche nun die schon oft erwähnte Stadtrathswahl, wenn es endlich wahr wird, vor sich geben. An eine Lebenslänglichkeit ist nicht zu denken, was um so mehr zum Voraus schon behauptet werden kann, als die Aus tretenden selbst dem Prinzip der Nichtlebenslänglichkeit huldigen, namentlich aber hat das austretende Mitglied, Glaser Johannes Helber, die lobenswerthe Erklärung schon gegeben, daß er eine Wahl auf Lebensdauer nie annehmen würde.
Den 8. September 1847.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altensteig.				Freudenstadt.				Tübingen.				Calw.			
	den 8. September 1847.				den 28. August 1847.				den 3. September 1847.				den 28. August 1847.			
	per Scheffel.				per Scheffel.				per Scheffel.				per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	8	12	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	7	58
„ neuer	7	12	6	45	—	—	—	—	9	18	7	15	6	—	7	48
Kernen	18	24	17	36	16	—	21	20	18	40	14	24	15	44	—	—
Roggen	12	—	11	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	48	12	32
Berren	10	—	—	—	11	—	9	—	—	—	—	—	9	4	8	32
Haber	6	—	5	30	5	15	8	18	8	—	7	30	8	15	6	53
Wahlfrucht	10	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	30	7	24
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	14	56	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	12	26	24
Erbfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altensteig:		In Tübingen:	
4 P. Kernendr. 13 fr.		4 P. Kernendr. 14 fr.	
Brod 6 L. 2 D. 1.		Brod 6 L. — D. 1.	
Döschfleisch	9	Döschfleisch	10
Rindfleisch	8	Rindfleisch	8
Kalbfeisch	6	Kalbfeisch	6
Schw. abgez.	10	Schw. abgez.	11
„ unabgez.	11	„ unabgez.	12
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 P. Kernendr. 13 fr.		4 P. Kernendr. 15 fr.	
Brod 5 L. 3 D. 1.		Brod 5 L. 2 D. 1.	
Döschfleisch	10	Döschfleisch	10
Rindfleisch	8	Rindfleisch	8
Kalbfeisch	6	Kalbfeisch	7
Schw. abgez.	12	Schw. abgez.	11
„ unabgez.	13	„ unabgez.	12

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

